Chaerophyllum byzantinum BOISS. als türkische Nutzpflanze in Werdorf (MTB 5416/21)

W. LUDWIG, Marburg

Bei Besuchen in Werdorf, im unteren Dilltal, am 8. September 1980 und 3. Oktober 1984 sah ich einen größeren Bestand von *Chaerophyllum byzantinum* in einem Hausgarten – ob kultiviert oder als „Unkraut" blieb zunächst unklar, die blühenden und fruchtenden Pflanzen standen nicht in Reih und Glied. An beiden Werktagen waren die türkischen Hausbewohner nicht anzutreffen. Deshalb besuchte ich Werdorf nochmals an einem Sonnabend (13. Juli 1985). Bereits auf dem Weg vom Bahnhof zum Dorf war auf Grabland ein Beet mit *Chaerophyllum byzantinum* zu sehen. Auch am alten Fundort zeigte sich *Chaerophyllum byzantinum* wieder reichlich; selbst außerhalb des Gartenzaunes wuchsen Jungpflanzen.

Den gastfreundlichen Hausbewohnern verdanke ich folgende Aufklärung: das *Chaerophyllum byzantinum* haben sie aus ihrer nordanatolischen Heimat in der Nähe des Schwarzen Meeres mitgebracht und im Hausgarten, später auch auf dem Grabland angepflanzt. Sie verwenden besonders junge Blätter kleingeschnitten als Suppengewürz (Möhrengeruch!). Abends zu Hause hat mir eine Suppe mit der neuen Zutat ausgezeichnet geschmeckt.

Deutsche Nachbarn hatten die Türken aufgefordert, dieses Unkraut auszureißen – vermutlich meinten sie, es sei *Aegopodium podagraria.* Mit dieser Umbellifere dürfte ein aufmerksamer Florist das *Chaerophyllum byzantinum* nicht verwechseln, eher mit dem nahestehenden *Chaerophyllum aromaticum* L. (nach HARTVIG 1986 sogar „possibly conspecific"). Über Merkmale, verwandte Sippen und Fundorte kann man sich bei folgenden Autoren unterrichten: ASENOV (1982), CANNON (1968), HEDGE & LAMOND (1972) sowie KOWAL & LATOWSKI (1973).

Vielleicht wird *Chaerophyllum byzantinum* auch anderswo in Mitteleuropa von Türken angebaut. Sollte diese Art später einmal adventiv gefunden werden, dann wäre – nach dem hier mitgeteilten – an ein Kulturrelikt zu denken.

Literatur

ASENOV, I.: *Chaerophyllum* L. In: Flora reipublicae popularis Bulgaricae **8,** 48–58, Sofia 1982.
CANNON, J. F. M.: *Chaerophyllum* L. In: Flora Europaea **2,** 324–326, Cambridge 1968.
HARTVIG, P.: *Chaerophyllum* L. In: Mountain Flora of Greece **1,** 666–668, Cambridge 1986.
HEDGE, I. C. & J. M. LAMOND: *Chaerophyllum* L. In: Flora of Turkey **4,** 312–318, Edinburgh 1972.
KOWAL, T. & K. LATOWSKI: [Morphological and anatomical diagnostic features of fruits of the selected species of the genus *Chaerophyllum* L. em HOFFM.] Práce Kom. Biol. Poznań. Tow. Przy. Nauk, Mat.-Przyrod. **35** (7), 3–31, Poznań 1973.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hessische Floristische Briefe

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 36

Autor(en)/Author(s): Ludwig Wolfgang

Artikel/Article: Chaerophyllum byzantinum BOISS. als türkische Nutzpflanze in Werdorf (MTB 5416/21) 18